

VGT präsentiert neue, sehr informative Webseite zu Vollspaltenböden: www.vgt.at/vollspalten

Utl.: Damit sind für die Öffentlichkeit und Journalist_innen gut recherchierte Informationen zur Schweinehaltung, zu Vollspaltenböden und zur gesetzl. Lage nun einfach zugänglich =

Wien (OTS) - Die Haltung von Schweinen auf Vollspaltenböden avanciert gerade zum Tierschutzthema Nummer 1: Der Wiener Landtag hat das Parlament aufgefordert, den Vollspaltenböden zu verbieten, die Volksanwaltschaft hat ein amtliches Prüfverfahren zum Vollspaltenboden eingeleitet und die Partei JETZT soll dem Vernehmen nach demnächst einen Initiativantrag auf ein Verbot der Haltung von Schweinen auf Vollspaltenböden im Parlament einbringen. Ja, und landauf landab demonstrieren unaufhörlich Tierschutzaktivist_innen für ein Ende dieser Tierquälerei. Was es mit diesem Vollspaltenboden auf sich hat, und warum er verboten werden soll, kann nun leicht nachgelesen werden.

Der VGT hat eine eigene Webseite diesem Thema gewidmet und online gestellt: [www.vgt.at/vollspalten] (<http://www.vgt.at/vollspalten>)

Darin findet sich eine interaktive Karte von Österreich, wo man durch Darüberstreichen die aktuellsten Zahlen für jeden Bezirk, jedes Bundesland und ganz Österreich erhält, wieviele Schweine dort auf welche Weise gehalten werden. Die Vollspalten Hot Spots sind damit leicht auszumachen! Zusätzlich findet sich auf der Seite der Nachweis, dass die Vollspaltenböden sowohl dem EU-Recht als auch dem Tierschutzgesetz widersprechen. Nur - wo kein Kläger dort kein Richter. Solange der Tierschutz keine Verbandsklagerechte bekommt, kann er nicht im Sinne der Tiere die Rechtsstaatlichkeit herstellen und ein unabhängiges Gericht damit betrauen, den Widerspruch zwischen einem Gesetz und seiner Verordnung zu prüfen. Die Webseite enthält aber auch zahlreiche wissenschaftliche Studien, die klar beweisen, dass der Vollspaltenboden brutale Tierquälerei ist.

VGT-Obmann Martin Balluch: „Dass Österreich in der Haltung von Mastschweinen absolutes Schlusslicht in Europa ist, wird auf der neuen Webseite zum Vollspaltenboden klar nachgewiesen. Das belegen nämlich internationale Studien und das Faktum, dass zahlreiche Länder Europas ein explizites Verbot von Vollspaltenböden in ihrem

Tierschutzgesetz festgeschrieben haben. Selbst der EU-Großproduzent für Schweine, Dänemark, hat Vollspaltenböden seit 2015 verboten. Es wird jetzt Zeit, dass Österreich bei Mastschweinen die Laterne für das Schlusslicht abgibt und mit einer guten neuen Regelung vorprescht, wie uns das auch bei Legehühnern gelungen ist. Wir wollen Vorbild im Tierschutz sein, nicht Nachzügler.“

~

Rückfragehinweis:

VGT - Verein gegen Tierfabriken

DDr. Martin Balluch

Kampagnenleitung

01 929 14 98

medien@vgt.at

<http://vgt.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1389/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0021 2019-06-05/09:00

050900 Jun 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190605_OTS0021